

W MUSIC
DISTRIBUTION
DOD

W MUSIC
DISTRIBUTION
MEATBOX
SUBSYNTH



W MUSIC
DISTRIBUTION
DOD

W MUSIC
DISTRIBUTION
MEATBOX
SUBSYNTH



1. **OCTAVE** – bestimmt wie viel der tiefen Oktave dem Signal beigemischt wird.
2. **OUTPUT** – steuert die Gesamt-Lautstärke des Effekts.
3. **SUB** – bestimmt wie viel der synthetischen Suboktave dem Signal beigemischt wird.
4. **LOW** – bestimmt den Anteil tiefer Frequenzen im Effektsignal.

WARNUNG: Um Beschädigungen der Lautsprecher zu vermeiden, beginnen Sie mit geringen Einstellungen der Regler **OUTPUT** und **LOW**.

5. **INPUT** – zum Anschließen Ihres Instruments.
 6. **FUSSSCHALTER** – schaltet den Effekt ein oder aus.
 7. **LED** – leuchtet, wenn der Effekt aktiviert ist.
 8. **OUTPUT** – zum Verbinden mit dem nächsten Pedal oder dem Input eines Verstärkers.
- Dieser Output ermöglicht es Ihnen, via TRS-Y-Kabel ein unbearbeitetes Signal (Ring) und ein bearbeitetes Signal (Tip) gleichzeitig zu einem Verstärker oder anderen Effekten zu senden.

Tip = Octave & Sub

Ring = Dry

Sleeve = Ground

VERWENDEN DER MEATBOX:

Die meisten Bassisten werden die Meatbox vorzugsweise an den Anfang ihrer Effektkette schalten. Deswegen empfehlen wir, mit dieser Anordnung zu beginnen. Gitarristen finden es erfahrungsgemäß passender, das Pedal hinter der Verzerrung oder am Ende der Effektkette zu platzieren.

Eine typische Effektkette besteht aus Distortion (zuerst), dann Modulationseffekten (Chorus, Flanger, Phaser, Tremolo etc.) und am Schluss zeitbasierten Effekten (Delay & Reverb).

Natürlich können Sie jedoch verschiedene Positionen in Ihrer Effekt-Anordnung ausprobieren.

SPEZIFIKATIONEN:

Input	6,3mm-Klinke, asymmetrisch – 470 kΩ
Output	6,3mm-Klinke, asymmetrisch – 100 kΩ
Stromverbrauch	20 mA
Bypass	True Bypass
Stromversorgung	9V-Batterie (nicht enthalten) HARMANN PS200R Netzteil (optional)
Garantie	1 Jahr



DOD
10653 River Front Parkway
South Jordan, UT 84095
USA
801-566-8800